

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

- 10.03.20 letzte Gemeinderatssitzung
- 11.03.20 Gespräch mit IQSH bezüglich Konzept Gemeinschaftsschule
- 27.03./14.05./18.06. Arbeitskreis Konzept GemS
- 22.04.20 Vortrag des IQSH im Arbeitskreis
- 11.03.20 Mitgliederversammlung Förderverein Schwimmhalle für Kappeln
- 13.03.20 Besprechung zum Thema COVID-19 im Rathaus
- 23.03.20 Aufsichtsratssitzung SH-Netz AG (Telefon)
- 27.03.20 Arbeitskreis Konzept Gemeinschaftsschule
- Viele Gespräche mit den Schulen und den Sportvereinen im Zusammenhang mit COVID-19, Sportstättenutzung
- 24.04.20 Besprechung mit Herrn Hansen, Neubau Fahrzeughalle
- 05.05.20 Besprechung in der Schule, Personalrat
Sehr viele Gespräche mit den Mitarbeiterinnen im Bereich Schulsozialarbeit des NBSV, fehlende Struktur
- 07.05.20 Hauptversammlung SH-Netz AG, Videokonferenz, 152,11€ + 100,91
Übersicht
- 14.05.20 Verbandsversammlung IGN
- 25./26.05.20 Bietergespräche Erschließungsplanung Gewerbegebiet
- 10.06.20 OT mit Architekten in Karby
- 15.06.20 RPA NBSV
- 17.06.20 Rechnungsprüfung WBV Mehlby-Faulück
- 25.06.20 Verbandsversammlung NBSV
- 27.06.20 OT am Gemeindehaus mit der Feuerwehr
- 29.06.20 RPA Grödersby
- 29.06.20 OT am Gemeindehaus mit Architekten
- 01.07.20 Auftaktgespräch Planer Gewerbegebiet
- 01.07.20 RPA Amt Kappeln-Land
- 02.07.20 Verbandsversammlung Eisenbahninfrastrukturzweckverband EIZV
Wie aus der Zeitung zu entnehmen war, hat der Vorstandsvorsteher dem Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) 60.000,--€ zur Verfügung gestellt. Geld, was für einen Zeitraum von drei Jahren vorgesehen war. Dabei hat der Vorstandsvorsteher weder geprüft, ob das EIU auch Eigenmittel hat und er hat auch nicht die Verbandsversammlung gefragt, ob er das Geld zur Verfügung stellen darf. Auf meine Nachfragen hat uns Herr Schiller mitgeteilt, dass das EIU für 2020 Einnahmen in Höhe von 118.000,--€ verzeichnen konnte. Damit war es leicht in der Lage, mit den geplanten Zuschüssen die Rechnung in Höhe von 77.000,--€ zu bezahlen. Knapp wird es maximal durch die sehr hohe Aufwandsentschädigung für den Geschäftsführer, Herrn Schiller, in Höhe von

30.000,--€ / Jahr (plus 12.000,--€ für das zweite Unternehmen der Museumsbahn). Gleichzeitig hat man auf der Versammlung auch seitens der Museumsbahner gefragt, ob die Verwaltungskosten in Höhe von etwas mehr als 8.000,--€, die seitens der Stadt Kappeln für den Verband in Rechnung gestellt werden, nicht zu hoch angesetzt seien.

Im Ergebnis sind die Mittel gegen drei Stimmen nachträglich genehmigt worden.

- Mail von Herrn G. Bock: die Breitbandbauausschreibung für Goosefeld, Grödersby, Oersberg und Rabenkirchen-Faulück, das Ostseeresort Damp und unseren Außenbereich läuft noch. Es wurden Verhandlungsgespräche mit den Anbietern erforderlich, welche wir in der letzten Woche geführt haben. Sodann wurden die Anbieter aufgefordert ein finales Angebot bis zum 13.07.2020 abzugeben. Wir gehen davon aus, nach Prüfung der eingehenden Angebote bis 20.07. eine Wertung vornehmen zu können, welche den Bieter dann mitgeteilt wird. Sie haben dann bis Anfang August Zeit, sich hierzu zu äußern. Soweit dieses Verfahren dann beanstandungslos durchlaufen sein sollte, ist beabsichtigt, zu einer Mitte August stattfindenden BZV-Versammlung einzuladen, damit die Auftragsvergabe beschlossen werden kann. Der in unserer Zeitplanung vorgesehene Baubeginn Anfang 2021 bleibt also noch realistisch.

Die Vermarktung kann natürlich auch erst zielführend beginnen, wenn der Bauablauf mit der ausgewählten Firma abgestimmt wurde. Vorbereitend finden aber schon Abstimmungsgespräche statt und die Stadtwerke werden hierzu spätestens in der Zweckverbandsversammlung berichten.

Hinsichtlich der Bahnquerungen (Altenhof/Rieseby/Stubbe) sehen wir "Licht am Horizont". Die entsprechenden Querungsgenehmigungen der Bahn liegen vor. Jetzt muss uns die Bahn aber noch einen endgültigen Baudermin "zuweisen", welcher für den Spätsommer erhofft wird